

Veranstaltungstipp 2018

Samstag, 13. Oktober

Schauspielbühnen in Stuttgart, Altes Schauspielhaus | Euro-Studio

Landgraf aus Titisee-Neustadt: Vater

Tragikomödie von Florian Zeller / Regie Rüdiger Hentzschel

im Uhlandbau Mühlacker

Location

Uhlandbau
Uhlandstraße 7
75417 Mühlacker

Zeit

Einlass 19:00 Uhr
Saalöffnung 19:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr



Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse

reguläre Tickets: von 18,00 € bis 26,00 €
ermäßigte Tickets für Arbeitslose, Rentner und Schwerbehinderte: von 16,00 € bis 24,00 €
Schüler- / Studententickets: von 9,00 bis 13,00 €

Vorverkauf

Geschäftsstelle der Volkshochschule Mühlacker, Telefon 07041 876-302 oder 876-305
Buch Elser, Mühlacker
Schreibwaren Wölfl, Mühlacker
Kartenbüros Pforzheim und Mühlacker
VKZ-Reisebüro, Vaihingen
sowie im Internet: www.reservix.de/muehlacker/venue/uhlandbau-muehlacker/v4463

Links und Quellen

www.muehlacker-kultur.de/kultur/kulturprogramm/theaterspielzeit.php
www.muehlacker-kultur.de/kultur/kartenverkauf/theater-abonnement.php
www.facebook.com/MuehlackerKulturprogramm
<http://landgraf.de/schauspiel/schauspiel-saison-2018-2019/vater/>
www.youtube.com/watch?v=Gv-pu_pL3-s
www.felix-bloch-erben.de/index.php5/pid/3916/Action/showPlay/fbe/qdkpvu9701cav437ug6gv3seh7/

Veranstaltungshinweis 13.10.2018 Theater im Uhlandbau Mühlacker - Seite 1 von 2

vhs mühlacker

bahnhofstraße 15 – d-75417 mühlacker
fon 07041 876-301 – fax 876-319
vhs@stadt-muehlacker.de – www.muehlacker.de/vhs

Promotion: music enterprises

hauptstraße 47 – d-67229 großkarlbach
fon 06238 92683-0 – fax 92683-99 – mobil 0170 5664361
info@music-enterprises.de – www.music-enterprises.de

Auszeichnungen

Prix Molière 2014 als „Bestes Stück“

2. INTHEGA-Preis „Die Neuberin 2017“

für Ernst Wilhelm Lenik: „Schauspieler des Jahres 2017“ an den Schauspielbühnen in Stuttgart

Fotos

Abdruck honorarfrei mit der Angabe © Sabine Haymann

„Vater“ heißt die Vorstellung am Samstag, 13. Oktober im Uhlandbau Mühlacker. Die Geschichte des achtzigjährigen Andrés, der an Alzheimer erkrankt ist, geht uns alle an. Doch keine Angst, die Tragikomödie von Florian Zeller verspricht einen heiteren Theaterabend!

Der achtzigjährige André, Witwer und Vater von zwei Töchtern, merkt, dass sich etwas verändert. Es verschwinden Sachen, er fühlt sich bedroht und verfolgt, er verliert die zeitliche und räumliche Orientierung: „Irgendetwas Seltsames passiert. Als hätte ich kleine Löcher. Im Gedächtnis. Kriegt keiner mit. Winzig klein. Mit bloßem Auge nicht zu sehen. Aber ich, ich spüre es...“

André hat Alzheimer und lebt allein in seiner Pariser Wohnung. Er versucht vergeblich, vor Anne, seiner älteren Tochter, den Eindruck aufrecht zu erhalten, dass er allein zurechtkommen kann. Also organisiert sie für ihn Pflegehilfen, mit denen er sich aber ständig überwirft. Nun möchte Anne mit ihrem neuen Lebenspartner Pierre nach London gehen; aber wie soll es mit André weitergehen?

Florian Zeller erzählt seine Geschichte konsequent aus der Perspektive des Vaters. Durch diesen geschickten Trick des französischen Erfolgsautors wird der Zuschauer emotional an die Hauptperson gebunden, erlebt mit ihr dieselben Momente des Glücks und des Ausgeliefertseins, erfährt mit ihr die unbegreifbare Veränderung von Personen und Dingen und kann selbst immer weniger unterscheiden: Was ist Realität, was Wahn- oder Wunschvorstellung, was Halluzination oder fixe Idee?

Auch wenn das nach einem traurigen Theaterabend klingt: Das Gegenteil ist der Fall. Zellers Text provoziert das Lachen. Die komödiantische Dynamik ergibt sich aus den abrupten Stimmungsschwankungen der Hauptperson, brillant gespielt von Ernst Wilhelm Lenik. Er wurde als „Schauspieler des Jahres 2017“ an den Schauspielbühnen in Stuttgart ausgezeichnet.

Der Vorverkauf für diese Vorstellung hat bereits begonnen. Tickets in verschiedenen Preiskategorien erhalten Sie bei der vhs Mühlacker, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de

Veranstaltungshinweis 13.10.2018 Theater im Uhlandbau Mühlacker - Seite 2 von 2